

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6694/1572099/ard-deutschlandtrend-maerz-2010-mehrheit-der-deutschen-unveraendert-fuer-atomausstieg> abgerufen werden.

ARD Das Erste

ARD-DeutschlandTREND März 2010 - Mehrheit der Deutschen unverändert für Atomausstieg

04.03.2010 - 23:15 Uhr, ARD Das Erste

Köln (ots) -

Sperrfrist: 04.03.2010 23:15

Bitte beachten Sie, dass diese Meldung erst nach Ablauf der Sperrfrist zur Veröffentlichung freigegeben ist.

Sperrfrist für alle Ergebnisse:

- für elektronische Medien heute, 23:15 Uhr
- für Printmedien: Freitagsausgaben

Verwendung nur mit Quellenangabe "ARD-DeutschlandTrend"

Die Mehrheit der Deutschen ist unverändert für einen Ausstieg aus der Atomenergie. Im aktuellen ARD-DeutschlandTrend halten es 62 Prozent für richtig, dass Deutschland aus der Atomenergie aussteigt (+1 gegenüber September 2009). 34 Prozent sind gegen einen Atomausstieg (-1).

Für diese Umfrage im Auftrag der ARD-Tagesthemen hat das Meinungsforschungsinstitut Infratest dimap von Montag bis Dienstag dieser Woche 1.000 Wahlberechtigte telefonisch befragt.

40 Prozent der Deutschen finden, der Atomausstieg sollte so schnell wie möglich stattfinden. 37 Prozent teilen die Position von Umweltminister Norbert Röttgen, dass der Atomausstieg spätestens 2030 abgeschlossen sein sollte. Nur 20 Prozent finden, die Atomkraftwerke sollten unbegrenzt weiter laufen.

Befragungsdaten

- Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren
- Fallzahl: 1.000 Befragte
- Erhebungszeitraum: 01. bis 02. März 2010
- Erhebungsverfahren: Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
- Stichprobe: Repräsentative Zufallsauswahl/Randomstichprobe
- Fehlertoleranz: 1,4* bis 3,1** Prozentpunkte
- * bei einem Anteilswert von 5%; ** bei einem Anteilswert von 50%

@@infblk@@

Pressekontakt:

WDR-Chefredaktion, Ingmar Cario, Telefon 0221 220 1800

WDR-Pressestelle, Annette Metzinger, Telefon 0221 220 2770

Originaltext:

ARD Das Erste

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6694/ard-das-erste>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6694.rss2